

10. Februar 2020

Rund 1.800 zusätzliche Fahrten an Karneval

KVB verstärkt ihre Leistung deutlich - Linien müssen getrennt werden - Mehr Servicepersonal unterwegs

Die KVB verstärkt ihre Leistung in den Tagen des Straßenkarnevals von Donnerstag, 20. Februar, bis Dienstag, 25. Februar erheblich. Insgesamt werden mehr als 1.800 zusätzliche Fahrten, vor allem im Stadtbahnverkehr, durchgeführt. So gelangen die Jecken auch in diesem Jahr wieder mit den Stadtbahnen und Bussen der KVB zu den karnevalistischen Partyzonen und Veranstaltungen. In verschiedenen Bereichen sind Änderungen im Linienverlauf notwendig, da zahlreiche Umzüge und Veranstaltungen Auswirkungen auf den Betrieb der KVB haben.

Vor und nach den Karnevalsumzügen sowie in den Abend- und Nachtstunden wird das Angebot an allen Tagen durch zusätzliche Fahrten ergänzt. Im Zeitraum von 23 Uhr bis 2.15 Uhr wird grundsätzlich im 15-Minuten-Takt gefahren. Im Nachtverkehr ab 2.15 Uhr besteht ein grundsätzlicher 30-Minuten-Takt. An Weiberfastnacht und am Karnevalssamstag wird der 30-Minuten-Takt auch bis Bensberg, Wesseling und Schwadorf ausgeweitet.

Linienbezogene Besonderheiten

An **Weiberfastnacht**, 20. Februar, sind folgende linienspezifische Veränderungen bei der Stadtbahn zu beachten:

Die Linie 1 wird nachmittags auf einen 5-Minuten-Takt verstärkt. Im Nachtverkehr fahren die Bahnen der Linie 1 bis Bensberg.

Die Bahnen der Linie 3 fahren im Nachtverkehr zwischen „Görlinger-Zentrum“ (in Mengenich) und „Thielenbruch“. Auf der Linie 4 verkehren die Bahnen im Nachtverkehr von „Bocklemünd“ bis „Schlebusch“. Die Bahnen der Linie 5 fahren im Nachtverkehr zwischen den Haltestellen „Sparkasse Am Butzweilerhof“ und „Heumarkt“.

Die Bahnen der Linie 7 fahren im Zeitraum von 23 Uhr bis 2.15 Uhr zwischen den Haltestellen „Zündorf“ und „Moltkestraße“ im genannten 15-Minuten-Takt. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Moltkestraße“ und „Frechen Benzelnath“ wird, genauso wie im anschließenden Nachtverkehr, im 30-Minuten-Takt gefahren.

Die Bahnen der Linie 9 werden wegen der Sperrung der Zülpicher Straße von 8.30 Uhr bis 6 Uhr zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ umgeleitet. Die Bahnen fahren aus Richtung Neumarkt auf dem Linienweg der Linien 1 und 7 bis zur Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“, dann weiter auf

dem Linienweg der Linie 13 bis zur Haltestelle „Zülpicher Straße/Gürtel“, von dort bis zur Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“ und wieder zurück.

Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ (der Bus-Linie 142) und „Sülz Hermeskeiler Platz“ (der Stadtbahn-Linie 9) wird von 8.30 Uhr bis 6 Uhr ein Ersatzbus-Verkehr über die Zülpicher Straße und die Innere Kanalstraße mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.

Das Angebot der Linie 16 wird zwischen Niehl und Wesseling bis 23 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet. Von 23 Uhr bis 3 Uhr fahren die Bahnen der Linie 16 im 15-Minuten-Takt. Dabei fahren die Bahnen der Linie 16 auf zwei Strecken: Von 10 Uhr bis ca. 4.30 Uhr am Folgetag fahren sie ab Bonn bzw. Wesseling auf dem Weg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ und zurück. Zugleich fahren Bahnen der Linie 16 im genannten Zeitraum von Niehl kommend bis zur Haltestelle „Ubierring“ und wieder zurück.

Die Stadtbahnen der Linie 17 fahren bis 10 Uhr nach normalem Fahrplan, anschließend wird der Betrieb auf dieser Linie eingestellt.

Auf der Linie 18 fahren die Stadtbahnen bis 23 Uhr im 5-Minuten-Takt bis „Klettenberg“ und im 10-Minuten-Takt bis „Hürth-Hermülheim“. Von 23 Uhr bis 2.15 Uhr fahren die Bahnen im 15-Minuten-Takt bis „Schwadorf“ und im 30-Minuten-Takt bis Bonn. Im anschließenden Nachtverkehr ab 2.15 Uhr fahren die Stadtbahnen der Linie 18 zwischen den Haltestellen „Thielenbruch“ und „Schwadorf“.

Auf den Bus-Linien 132, 133, 136 und 146 werden ganztägig Gelenkbusse eingesetzt. Die Linien 132 und 136 fahren auch zwischen 23 Uhr und 2.15 Uhr im 15-Minuten-Takt. Ab 2.15 Uhr wird auf der Linie 132 ein Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt durchgeführt. Um kurzfristig auf bestehenden Bedarf reagieren zu können, hält die KVB Fahrzeuge der Reserve für einen flexiblen Einsatz bereit.

Auf den Buslinien 123, 125, 126, 131, 132, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 165, 166 und 167 findet ein fahrplanmäßiger Nachtverkehr wie freitags statt.

Wegen des Karnevalssumzuges „Jan von Werth“ im Bereich Chlodwigplatz werden die Buslinien 106, 132, 133 und 142 ab ca. 10 Uhr umgeleitet.

Karnevalsfreitag

Am **Freitag**, 21. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse nach normalem Fahrplan.

Aufgrund der Sperrung der Zülpicher Straße werden die Stadtbahnen der Linie 9 von 17 Uhr bis 3 Uhr im Linienabschnitt zwischen Neumarkt und Sülz in gleicher Weise umgeleitet wie an Weiberfastnacht (*siehe oben*). Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ wird wieder ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.

Der Betrieb der Linie 16 wird von 20 Uhr bis 4.30 Uhr in gleicher Weise organisiert wie an Weiberfastnacht (*siehe oben*). Die Linie 17 entfällt im selben Zeitraum.

Karnevalssamstag

Am **Samstag**, 22. Februar, wird auf den Stadtbahn- und Bus-Linien nach Samstagsfahrplan gefahren.

Die Stadtbahnen der Linie 5 werden, vom Heumarkt kommend, im Zeitraum von ca. 13 Uhr bis ca. 16.30 Uhr aufgrund des Umzuges in Ossendorf ab der Haltestelle „Liebigstraße“ in den KVB-Betriebshof West in Braunsfeld umgeleitet und fahren nicht zur Endhaltestelle „Sparkasse Am Butzweilerhof“.

Die Linie 9 wird von 14.30 Uhr bis 3 Uhr erneut in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor umgeleitet. Im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ der Linie 9 wird wieder ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingerichtet.

Der Betrieb der Linie 16 wird von 20 Uhr bis Dienstagmorgen, 4.30 Uhr, in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor stattfinden (*siehe oben*). Die Linie 17 entfällt während dieser Zeit.

Im Nachtverkehr ab 23 Uhr fahren die Stadtbahnen der Linie 18 über „Klettenberg“ hinaus bis „Schwadorf“ und von dort zurück.

Karnevalssonntag

Am **Sonntag**, 23. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse nach Sonntagsfahrplan.

Wegen der Schull- und Veedelszöch kommt es zu folgenden Trennungen:

Trennung der Linien 1, 7 und 9 zwischen Neumarkt und Heumarkt: ca. 10.30 Uhr – 16 Uhr

Trennung der Linien 15 und 16 zwischen Chlodwigplatz und Ubierring: ca. 9 Uhr – 15 Uhr

Während der Linientrennung fahren die Stadtbahnen der Linien 1, 7 und 9 aus Weiden, Frechen bzw. Sülz kommend bis zur Haltestelle „Neumarkt“ und von dort zurück. Die aus Bensberg, Zündorf bzw. Königsforst kommenden Bahnen fahren bis zur Haltestelle „Heumarkt“ und von dort wieder zurück. Ein Ersatzbus-Verkehr zwischen Heumarkt und Neumarkt kann nicht eingerichtet werden.

Die Stadtbahnen der Linie 1 fahren im Zeitraum von 10 Uhr bis 17 Uhr im 10-Minuten-Takt.

Eine Linie „E 4“ verstärkt von ca. 9.30 Uhr bis 17 Uhr im 15-Minuten-Takt zwischen den Haltestellen „Keupstraße“ und „Bickendorf“ die Linie 4, so dass auf diesem Abschnitt ein 7,5-Minuten-Takt erreicht wird.

Auf der Linie 5 fahren die Stadtbahnen von 10 Uhr bis 15 Uhr nach einem Sonderfahrplan im 10-Minuten-Takt.

Die Stadtbahnen der Linie 7 fahren im Zeitraum 10 Uhr bis 17 Uhr zwischen den Haltestellen „Zündorf“ und „Aachener Straße/Gürtel“ im 10-Minuten-Takt. Wegen des Umzuges in Frechen fahren die Stadtbahnen auf der Linie 7 von 12 Uhr bis 20 Uhr nur bis zur Haltestelle „Frechen Bahnhof“.

Auch die Stadtbahnen der Linie 9 fahren von 10 Uhr bis 17 Uhr im 10-Minuten-Takt. Die Linie 9 wird von 18.30 Uhr bis 3 Uhr erneut, in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor, umgeleitet und ein entsprechender Ersatzbus-Verkehr zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ eingerichtet (*siehe oben*).

Die Linie 15 wird zwischen 8 Uhr und 9 Uhr sowie zwischen 15 Uhr und 20 Uhr zwischen „Ubierring“ und „Longerich Friedhof“ verstärkt. Wegen des Umzuges in Longerich werden im Zeitraum von 13 Uhr bis 17.30 Uhr die Fahrten auf der Linie 15 mit Ziel „Longerich Friedhof“ ab der Haltestelle „Wilhelm-Sollmann-Straße“ auf den Weg der Linie 12 bis zur Haltestelle „Niehl“ umgeleitet. Die Fahrten auf der Linie 15 mit Ziel „Chorweiler“ finden ohne Veränderung auf dem normalen Linienweg statt.

Die Stadtbahnen der Linie 16 aus Richtung Niehl fahren zwischen 9 Uhr und 15 Uhr ebenfalls bis zur Haltestelle „Ulrepforte“. Von Bonn kommend fahren die Bahnen wie an den Vortagen bis „Severinstraße“ und zurück; der Halt an der Haltestelle „Kartäuserhof“ entfällt. Die Linie 17 fährt an diesem Tag nicht.

Auf der Linie 18 finden von 21 Uhr bis 23 Uhr zusätzliche Fahrten zwischen den Haltestellen „Buchheim Herler Straße“ und „Klettenbergpark“ statt.

Der durchgehende Nachtverkehr der Stadtbahn im 30-Minuten-Takt findet auch in der Nacht von Karnevalssonntag auf Rosenmontag statt.

Im Busverkehr werden die Haltestellen „Marktstraße“, „Bonntor“, „Severinskirche“, „Rosenstraße“, „Bonner Wall“, „Chlodwigplatz“ und „Waidmarkt“ auf den Linien 106, 132 und 133 während der Schull- und Veedelszöch nicht bedient. Die Bus-Linien 106, 132 und 133 werden jeweils während der Umzüge in der Kölner Südstadt über die Rheinuferstraße umgeleitet.

Auf der Linie 126 fahren die Busse zwischen 10 Uhr und 18 Uhr im 30-Minuten-Takt.

Die Linie 136 wird zwischen 11 Uhr und 13 Uhr sowie zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr verdichtet.

Die Busse der Linien 136 und 146 fahren im Zeitraum von ca. 10 Uhr bis 17 Uhr stadteinwärts nur bis zur Haltestelle „Rudolfplatz“. Diese wird als Ersatzhaltestelle auf der Richard-Wagner-Straße vor Haus Nr. 3-5 eingerichtet.

Auf den Bus-Linien 123, 125, 126, 131, 132, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 165, 166 und 167 wird der fahrplanmäßige Nachtverkehr wie samstags durchgeführt.

Rosenmontag

An **Rosenmontag**, 24. Februar, fahren die Stadtbahnen bis ca. 7.30 Uhr nach Sonntagsfahrplan, anschließend nach Freitagsfahrplan, so dass dann grundsätzlich ein Zehn-Minuten-Takt realisiert wird. Auf verschiedenen Stadtbahn-Linien werden zusätzliche Fahrten angeboten. Zudem stehen weitere Stadtbahnen bereit, um bedarfsorientiert Zusatzfahrten zu leisten. Der Nachtverkehr wird im 30-Minuten-Takt durchgeführt.

Wegen des Rosenmontagszuges kommt es zu folgenden Linientrennungen:

Trennung der Linien 1, 7 und 9 zwischen Neumarkt und Heumarkt: ca. 9.30 Uhr – 17 Uhr

Trennung der Linien 15 und 16 zwischen Chlodwigplatz und Ubierring: ca. 9 Uhr – 15:30 Uhr

Während der Linientrennung fahren die Stadtbahnen der Linien 1, 7 und 9 aus Weiden, Frechen bzw. Sülz kommend bis zur Haltestelle „Neumarkt“ und von dort zurück. Die aus Bensberg, Zündorf bzw. Königsforst kommenden Bahnen fahren bis zur Haltestelle „Heumarkt“ und von dort wieder zurück. Ein Ersatzbus-Verkehr zwischen Heumarkt und Neumarkt kann nicht eingerichtet werden.

Die Linie 9 wird von 14.30 Uhr bis 3 Uhr in gleicher Weise wie in den Tagen zuvor umgeleitet und ein entsprechender Ersatzbus-Verkehr zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ eingerichtet (*siehe oben*).

Die Linie 12 fährt nach Sonderfahrplan im 10-Minuten-Takt zwischen „Zollstock Südfriedhof“ und „Merkenich“.

Auf der Linie 15 werden von 8 Uhr bis 9 Uhr und von 15.30 Uhr bis 20 Uhr Verstärkerfahrten zwischen den Haltestellen „Ubierring“ und „Longerich“ angeboten.

Die Stadtbahnen der Linie 16 fahren aus Bonn bzw. Wesseling kommend wie an den Vortagen auf dem Weg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ und zurück. Der Halt an der Haltestelle „Kartäuserhof“ entfällt. Die Linie 17 fährt an Rosenmontag nicht. Die Fahrten, die nach normalem Fahrplan in Sürth enden, werden bis nach Wesseling verlängert. Von Niehl kommend fahren die Bahnen bis „Ubierring“. Auf diesem regulären Linienweg ist die Trennung der Linie 16 während des Rosenmontagszuges zu beachten (*siehe oben*).

Auf der Linie 18 werden zwischen 21 Uhr und 23 Uhr zusätzliche Fahrten zwischen Buchheim und Klettenberg durchgeführt.

Die Linien 16 und 18 werden zwischen Wesseling und Bonn bzw. zwischen Brühl-Mitte und Bonn ganztägig nach Sonderfahrplan bedient.

Der durchgehende Nachtverkehr der Stadtbahn im 30-Minuten-Takt wird auch in der Nacht von Rosenmontag auf Karnevalsdienstag angeboten.

Die Busse verkehren ganztägig nach Sonntagsfahrplan. Für Verstärkerfahrten stehen zusätzliche Busse zur Verfügung.

Im Busverkehr werden die Haltestellen „Marktstraße“, „Bonntor“, „Severinskirche“, „Rosenstraße“, „Bonner Wall“, „Chlodwigplatz“ und „Waidmarkt“ auf den Linien 106, 132 und 133 während des Rosenmontagszuges nicht bedient. Die Bus-Linien 106, 132 und 133 werden jeweils während des Zuges in der Kölner Südstadt über die Rheinuferstraße umgeleitet.

Die Busse der Linien 136 und 146 fahren im Zeitraum von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Haltestelle „Neumarkt“ nicht an, die Haltestelle „Rudolfplatz“ wird stadteinwärts auf die Richard-Wagner-Straße vor Haus Nr. 3-5 verlegt. Auf der Linie 121 gibt es einen ganztägigen Linienbetrieb mit Gewerbegebiet Fühlungen/Feldkassel.

Auf den Linien 120, 123, 125, 126, 131, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 163, 165, 166 und 167 findet der Nachtverkehr nach Freitags-Fahrplan statt.

Karnevalsdienstag

Am **Dienstag**, 25. Februar, fahren die Stadtbahnen und Busse entsprechend dem Montag-bis-Freitag-Fahrplan.

Die Stadtbahnen der Linie 9 werden im Zeitraum zwischen 13 Uhr und 16 Uhr während des Umzuges in Sülz zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Zülpicher Straße/Gürtel“ über die Aachener Straße und den Gürtel umgeleitet. Zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ (Nordseite) und „Universität“ wird im gleichen Zeitraum ein Pendelzug eingesetzt.

Während des Umzuges in Zollstock werden die Stadtbahnen der Linie 12 ab der Haltestelle „Eifelstraße“ zum „Ubierring“ auf den Linienweg der Linien 15 und 16 umgeleitet und fahren von 10.30 Uhr bis 13 Uhr nicht auf dem Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Eifelstraße“ und „Zollstock Südfriedhof“.

Desgleichen fahren die Stadtbahnen der Linie 13 von 13 Uhr bis 17.15 Uhr nicht auf dem Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Nußbaumerstraße“ und „Aachener Straße/Gürtel“. Die aus Sülz kommenden Bahnen fahren lediglich bis zur Aachener Straße und von dort, nach einer Wendefahrt auf dem Betriebshof West der KVB, zurück nach Sülz. Die aus Holweide kommenden Bahnen fahren lediglich bis zur Haltestelle „Nußbaumerstraße“ und von dort zurück nach Holweide.

Auf der Linie 18 finden zwischen 21 Uhr und 23 Uhr zusätzliche Fahrten statt.

Die Buslinien 141 und 143 werden während des Umzuges in Ehrenfeld getrennt. Die Linie 142 fährt zwischen ca. 13 Uhr und 17.15 Uhr zwischen „Merheimer Platz“ und „Bf Ehrenfeld“ sowie zwischen „Chlodwigplatz“ und „Melatengürtel“.

In der Nacht von Dienstag, 25. Februar, auf Mittwoch, 26. Februar, findet der Nachtverkehr im 60-Minuten-Takt statt. Auf den Bus-Linien 123, 125, 126, 131, 132, 136, 143, 145, 149, 156, 157, 165, 166 und 167 wird ein Nachtverkehr nach Freitagsfahrplan gefahren.

Auf verschiedenen Bus-Linien kommt es aufgrund der Vorortumzüge kurzzeitig zu Umleitungen.

Eventuelle Sperrung der Haltestellen „Rathaus“ und „Heumarkt“

Die KVB geht davon aus, dass an Weiberfastnacht, 20. Februar, die Haltestellen „Heumarkt“ (oberirdisch) und „Rathaus“ (U-Bahn) situationsbedingt im Verlauf des Vormittags durch die Polizei aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Stadtbahnen der Linien 1, 7 und 9 werden dann die Haltestelle „Heumarkt“ ohne Fahrgastwechsel durchfahren. Die Stadtbahnen der Linie 5 werden in diesem Fall die U-Bahn-Haltestelle „Rathaus“ gleichfalls ohne Fahrgastwechsel passieren und planmäßig an der Haltestelle „Heumarkt“ (U-Bahn) enden.

Informationsquellen

Aufgrund der zahlreichen Umzüge in den Stadtteilen kommt es an allen Karnevalstagen zu weiteren kurzzeitigen Streckensperrungen und Umleitungen. Detaillierte Informationen und Fahrplanauskünfte dazu finden sich auf den KVB-Internetseiten unter www.kvb.koeln und in der KVB-App. Zudem erhalten die Fahrgäste in den KundenCentern, an den Verkaufsstellen und in den Fahrzeugen das Informationsheft „Jecke opjepass!“ Über die Nutzung des QR-Codes mittels internetfähigem Handy oder Smartphone können die Fahrgäste jederzeit ortsungebunden die nächsten Abfahrten von der gewünschten Haltestelle abfragen. Zudem informiert die KVB über ihre Facebook-Seite unter www.facebook.com/kvbagg.

KVB verstärkt Personaleinsatz an Karnevalstagen

Hinter der Betriebsleistung der KVB an den Karnevalstagen steht ein deutlich höherer Personaleinsatz als an normalen Betriebstagen. So verstärkt die KVB beispielsweise ihren Einsatz für die Sicherheit der Fahrgäste und den Fahrgastservice. Von Weiberfastnacht bis Karnevalsdienstag besetzt die KVB im gesamten Stadtgebiet insgesamt 1175 Dienste mit eigenen Mitarbeitern und denen eines externen Dienstleisters. Dies sind 283 Dienste mehr als im vergangenen Jahr. Im Vergleich zu normalen Betriebstagen sind täglich zwischen 50 und 100 Prozent mehr Servicemitarbeiter im Einsatz.

Die Verstärkung des Personaleinsatzes wird vor allem an den Haltestellen „Dom/Hbf.“, „Chlodwigplatz“, „Zülpicher Platz“, „Heumarkt“, „Neumarkt“, „Barbarossaplatz“, „Rudolfplatz“, „Friesenplatz“, „Ebertplatz“, „Rathaus“ und „Severinstraße“ zum Tragen kommen. Dabei sind die Bereiche Heumarkt, Zülpicher Platz, Chlodwigplatz und Barbarossaplatz eindeutig die Hotspots des Kölner Straßenkarnevals, bei denen die KVB beeinträchtigt wird. An Weiberfastnacht werden außerdem zusätzlich 40 neue Fahrschüler aus dem Bereich Stadtbahn zur Fahrgastlenkung an den Hotspots eingesetzt, die dann ihr künftiges Arbeitsumfeld einmal aus einer anderen Perspektive kennenlernen können.

Alle Informationen auch im Internet unter www.kvb.koeln/karneval

-map-